

Antrag Nr. 22-O-04-0021 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Einbeziehung der Rietschelstraße in die Überlegungen zur Verkehrsberuhigung (Grüne)

Antragstext:

Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

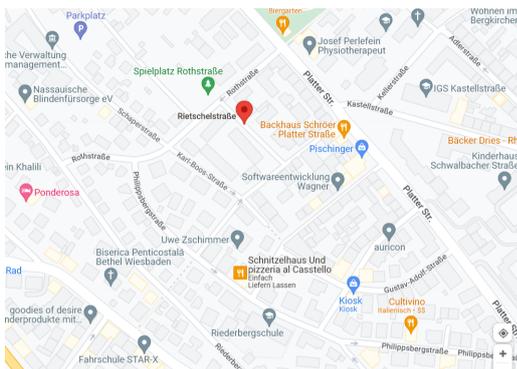
Der Magistrat wird gebeten, eine Einbahnstraßenregelung für die Rietschelstr. (von der Knausstr. kommend zur Rothstr. hin) zu prüfen und ggfs. in ein Verkehrsberuhigungskonzept aufzunehmen.

Begründung:

In die Rietschelstr. kann sowohl von der Rothstr. als auch von der Knausstr. kommend eingebogen werden. Passiert dies nahezu gleichzeitig von beiden Seiten, müssen die sich begegnenden Fahrzeuge die ganze Straße rückwärts zurücksetzen, da auf beiden Seiten geparkt werden darf und somit keine Wende- oder Ausweichmöglichkeit besteht.

Abhilfe würde die Aufnahme der Rietschelstr. in das ohnehin bereits bestehende Einbahnstr.-Konzept der Umgebung schaffen. Die Einbahnstr.-Regelung würde auch eine erhebliche Reduzierung des Verkehrs für die Anwohnerinnen in der kleinen Straße bedeuten.

Die Straße ist deutlich zu schmal für sich begegnende Fahrzeuge, Es besteht bereits ein Einbahnstr.-Konzept für das Gebiet und wäre durch die Verkehrsreduktion eine Entlastung für die Anwohnerinnen. Die parallel verlaufende Karl-Boos-Str. ist bereits Einbahnstr. in die Gegenrichtung (also von der Rothstr. kommend in Richtung Knausstr.) so dass dies die perfekte Ergänzung wäre.



Wiesbaden, 26.04.2022